

# Kö-Umbau: SymPaten gesucht

## Sie helfen Fahrgästen bei Problemen

Ab Dienstag, 20. März, fahren Straßenbahnen und Busse in der Augsburger Innenstadt zum Teil völlig anders: Mit dem Königsplatz-Umbau startet an diesem Tag der Notfahrplan für den öffentlichen Nahverkehr. Die massive Veränderung wird viele Fahrgäste verunsichern und stressen. Ihnen werden sogenannte „SymPaten“ zur Seite stehen. Das sind nette Helfer der Stadtwerke, die als Freiwillige an den wichtigen Haltestellen mit Rat und



**Kö-  
Umbau**

Tat unterwegs sind. Noch werden Bewerber für diese Tätigkeit gesucht. Bis zu 80 der ehrenamtlichen Helfer sollen sich in wenigen Wochen um Fahrgäste kümmern, die in der veränderten Nahverkehrswelt ihren Anschluss suchen.

Denn mit dem Beginn des Kö-Umbaus, der zwei Jahre dauert, wird das zentrale Haltestellendreieck vom Königsplatz an den Moritzplatz verlegt. Dort könnte das Umsteigen anfangs schwierig werden. Denn die Haltestellen verteilen sich in diesem Bereich bis in die kurze Maximilianstraße.

Es ist eines der Haupteinsatzgebiete für die SymPaten. Rekrutiert werden die ehrenamtlichen Kräfte vom Freiwilligen-Zentrum und vom Bündnis für Arbeit. Die Freiwilligen werden für ihren Einsatz in den nächsten zwei Jahren eigens geschult.

Ihren ersten großen Auftritt in Augsburg hatten SymPaten bei der Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011. Sie waren bei auswärtigen Besuchern gefragte Ratgeber. (als)

### **📍 So können Sie mitmachen**

SymPaten werden von den Stadtwerken für ihren Einsatz trainiert. Am heutigen Dienstag, 28. Februar, findet um 18.30 Uhr im Schulungsraum der Stadtwerke (Eingang Kundencenter) im Hohen Weg 1 ein Informationsabend statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet zu nichts. Die Entscheidung, als SymPate zu arbeiten, treffen Interessierte erst danach.